

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Rassistische und rechtsextremistische Aktivitäten in den Monaten Oktober bis Dezember 2017 - PMK-Rechts

Die **Kleine Anfrage 2824** vom 1. Februar 2018 hat folgenden Wortlaut:

In den Monaten Oktober bis Dezember 2017 (4. Quartal 2017) setzten sich rassistische, antisemitische und rechtsextremistische Aktivitäten und Straftaten fort. Mit den Quartalsanfragen "Rassistische und rechtsextremistische Aktivitäten" wird seit mehreren Jahren versucht ein genaueres Bild der "Politisch motivierten Kriminalität - Rechts" sowie extrem rechter Aktivitäten im Freistaat zu gewinnen.

Ab dem 1. Quartal 2017 wurde die Fragestellung angepasst, um ein präziseres Bild der rechtsextremen und fremdenfeindlichen Straftaten zu ermöglichen (vergleiche Vorbemerkung zur Kleinen Anfrage 2405).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten im Phänomenbereich "Politisch motivierte Kriminalität - Rechts" wurden im 4. Quartal 2017 in Thüringen registriert und wie viele davon werden als "fremdenfeindlich", "rassistisch" beziehungsweise gegen Ausländer gerichtet eingeordnet (bitte nach Monaten darstellen)?
2. Wie viele Nachmeldungen von Straftaten im Phänomenbereich "Politisch motivierte Kriminalität - Rechts" erfolgten im 4. Quartal 2017 für die Monate Juli, August und September 2017 in Thüringen und wie viele davon werden als "fremdenfeindlich", "rassistisch" beziehungsweise gegen Ausländer gerichtet eingeordnet (bitte nach Monaten darstellen)?
3. Welche Delikte der "Politisch motivierten Kriminalität - Rechts", mit Ausnahme der Gewaltdelikte, wurden in welchen Bereichen der Landespolizeiinspektion, an welchen Tatorten und Ortsteilen, zu welchem Tatdatum und welcher Tatzeit durch wie viele Tatbeteiligte im 4. Quartal 2017 in Thüringen verübt und welchen Themenfeldern im Phänomenbereich "Politisch motivierte Kriminalität - Rechts" lassen sich diese Taten jeweils zuordnen (bitte genaue Auflistung jeweils eine Zeile pro Delikt nach geändertem Schema: Bereich der Landespolizeiinspektion, Tatort, Ortsteil, Tatdatum, Tatzeit, Delikt/Straftat, Paragraph, Themenfeld zum Beispiel Rassismus, Antisemitismus, gegen links, Konfrontation/politische Einstellung, sexuelle Orientierung et cetera nach Oberbegriff und Unterthema der Politisch motivierten Kriminalität, Zahl der Tatverdächtigen)?
4. Wie viele Fälle von Gewaltdelikten der "Politisch motivierten Kriminalität - Rechts" wurden im 4. Quartal 2017 in Thüringen bekannt und wie viele Personen wurden bei rechtsextremistischen und rassistischen Anschlägen und Überfällen verletzt oder getötet?

5. Welche Gewaltdelikte der "Politisch motivierten Kriminalität - Rechts" wurden in welchen Bereichen der Landespolizeiinspektion, an welchen Tatorten und Ortsteilen, zu welchem Tatdatum und welcher Tatuhrzeit und zusätzlich der Tatörtlichkeit durch wie viele Tatbeteiligte im 4. Quartal 2017 in Thüringen verübt, wie viele Geschädigte welchen Alters und welcher Nationalität waren dabei Opfer und welchen Themenfeldern im Phänomenbereich "Politisch motivierte Kriminalität - Rechts" lassen sich diese Taten jeweils zuordnen (bitte genaue Auflistung jeweils eine Zeile pro Delikt nach geändertem Schema: Bereich der Landespolizeiinspektion, Tatort, Ortsteil, Tatdatum, Tatzeit, Delikt/Straftat, Paragraph, Themenfeld zum Beispiel Rassismus, Antisemitismus, gegen links, Konfrontation/politische Einstellung, sexuelle Orientierung et cetera nach Oberbegriff und Unterthema der Politisch motivierten Kriminalität, Zahl der Tatverdächtigen, Zahl der Geschädigten, deren Alter und Nationalität)?
6. Welche Nachmeldungen von Gewaltdelikten der "Politisch motivierten Kriminalität - Rechts" erfolgten im 4. Quartal 2017 in welchen Bereichen der Landespolizeiinspektion, an welchen Tatorten und Ortsteilen, zu welchem Tatdatum und welcher Tatuhrzeit sowie zusätzlich der Tatörtlichkeit durch wie viele Tatbeteiligte für die Monate Juli, August und September 2017 in Thüringen, wie viele Geschädigte welchen Alters und welcher Nationalität waren dabei Opfer und welchen Themenfeldern im Phänomenbereich "Politisch motivierte Kriminalität - Rechts" lassen sich diese Taten jeweils zuordnen (bitte genaue Auflistung jeweils eine Zeile pro Delikt nach geändertem Schema: Bereich der Landespolizeiinspektion, Tatort, Ortsteil, Tatdatum, Tatzeit, Delikt/Straftat, Paragraph, Themenfeld zum Beispiel Rassismus, Antisemitismus, gegen links, Konfrontation/politische Einstellung, sexuelle Orientierung et cetera nach Oberbegriff und Unterthema der Politisch motivierten Kriminalität, Zahl der Tatverdächtigen, Zahl der Geschädigten, deren Alter und Nationalität)?
7. Wie viele Ermittlungs- beziehungsweise Gerichtsverfahren wurden im 4. Quartal 2017 gegen Tatverdächtige beziehungsweise Täterinnen und Täter mit einem rassistischen oder rechtsextremistischen Hintergrund eingeleitet beziehungsweise abgeschlossen (bitte Auflistung des Straftatbestands und der Anzahl beziehungsweise Art des Verfahrensabschlusses, gegebenenfalls Strafmaß und Anzahl)?
8. Welche darüber hinaus gehenden Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen und so weiter) rechtsextremistischer und rassistischer Gruppen sind der Landesregierung im 4. Quartal 2017 bekannt geworden (bitte genaue Auflistung nach Ort, Datum, Aktivität beziehungsweise Kontext beziehungsweise Art der Aktivität)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. April 2018 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Vorfälle sind zum Teil Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen. Unter Hinweis auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 477 Abs. 2 Satz 1 der Strafprozessordnung wird insbesondere aus Datenschutzgründen (Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung nach Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 Grundgesetz, Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen) und vor dem Hintergrund der im Strafverfahren zu beachtenden Unschuldsvermutung (Artikel 6 Abs. 2 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten) von weiteren als nachstehenden Angaben abgesehen (vergleiche auch Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts vom 5. März 2014, Az.: 2 EO 386/13).

Zu 1.:

Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2017 sind der Landesregierung die in Anlage 1 aufgeführten, der "Politisch motivierten Kriminalität -Rechts-" (PMK -Rechts-) zuzuordnenden, Straftaten bekannt geworden. Die darüber hinaus von der Landesregierung in dem genannten Zeitraum festgestellten Aktivitäten sind in der Antwort zu Frage 8 dargestellt.

In den Monaten Oktober bis Dezember 2017 wurden die in Anlage 2 aufgeführten fremdenfeindlichen Straftaten im Freistaat Thüringen bekannt.

In den Monaten Oktober bis Dezember 2017 wurden die in Anlage 3 aufgeführten antisemitischen Straftaten im Freistaat Thüringen bekannt.

Zu 2.:

Für die Monate Juli bis September 2017 wurden sechs Delikte der PMK -Rechts-, davon zwei mit fremdenfeindlicher Motivation, nachgemeldet.

Zu 3.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Zu 4. und 5.:

Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2017 wurden im Freistaat Thüringen die in der Anlage 4 aufgeführten Gewaltdelikte der PMK -Rechts- registriert. Es wurden 13 Personen verletzt, niemand wurde getötet.

Zu 6.:

Für das dritte Quartal 2017 wurden sechs Gewaltdelikte der PMK -Rechts- nachgemeldet.

Zu 7.:

Rechtsextremistische/fremdenfeindliche Straftaten werden bei den Staatsanwaltschaften des Freistaats Thüringen quartalsweise zahlenmäßig erfasst und statistisch ausgewertet.

- a) Von Oktober bis Dezember 2017 wurden wegen der in Anlage 5 aufgeführten Delikte staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren eingeleitet.
- b) Ermittlungsverfahren wurden im Zeitraum Oktober bis Dezember 2017, wie in Anlage 6 aufgeführt, abgeschlossen.

Zu 8.:

Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2017 sind die in Anlage 7 aufgeführten rassistischen und rechtsextremistischen Parteien, Organisationen, Gruppen, Bands, Publikationen und Verlage in Erscheinung getreten.

Maier
Minister

Anlagen*

* Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Straftat	Paragraf	Anzahl	LPI-Bereich
Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	§ 86 StGB	1	Gera
		1	Gotha
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	22	Erfurt
		16	Gera
		26	Gotha
		12	Jena
		21	Nordhausen
		15	Saalfeld
		26	Suhl
Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen	§ 90b StGB	1	Erfurt
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	§ 111 StGB	1	Nordhausen
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	§ 113 StGB	1	Suhl
Volksverhetzung	§ 130 StGB	2	Erfurt
		1	Gera
		1	Gotha
		2	Jena
		2	Nordhausen
		1	Suhl
Beleidigung	§ 185 StGB	2	Gotha
		2	Nordhausen
		1	Saalfeld
		1	Suhl
Üble Nachrede	§ 186 StGB	1	Erfurt
Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener	§ 189 StGB	1	Nordhausen
Körperverletzung	§ 223 StGB	2	Erfurt
		1	Gotha
		1	Nordhausen
		2	Suhl
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	2	Erfurt
		1	Gotha
		1	Jena
		1	Nordhausen

Straftat	Paragraf	Anzahl	LPI-Bereich
Nötigung	§ 240 StGB	1	Erfurt
Bedrohung	§ 241 StGB	1	Erfurt
		1	Saalfeld
Diebstahl	§ 242 StGB	1	Nordhausen
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	3	Erfurt
		1	Gera
		3	Gotha
		1	Jena
		3	Nordhausen
		2	Saalfeld
		1	Suhl
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	§ 304 StGB	1	Suhl
Brandstiftung	§ 306 StGB	1	Nordhausen
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz		5	Suhl

Straftat	Paragraf	Anzahl	LPI-Bereich
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	1	Gera
		1	Gotha
		1	Saalfeld
Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen	§ 90b StGB	1	Erfurt
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	§ 111 StGB	1	Nordhausen
Volksverhetzung	§ 130 StGB	1	Erfurt
		1	Gera
		1	Gotha
		1	Jena
Beleidigung	§ 185 StGB	1	Gotha
		2	Nordhausen
		1	Saalfeld
Körperverletzung	§ 223 StGB	1	Erfurt
		1	Gotha
		1	Suhl
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	2	Erfurt
		1	Nordhausen
Bedrohung	§ 241 StGB	1	Saalfeld
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	1	Erfurt
		1	Gera
		1	Jena
		1	Nordhausen

Straftat	Paragraf	Anzahl	LPI-Bereich
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	1	Gotha
		1	Jena
Volksverhetzung	§ 130 StGB	1	Erfurt
		1	Jena
		1	Suhl
Beleidigung	§ 185 StGB	1	Gotha
Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener	§ 189 StGB	1	Nordhausen
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	1	Suhl

Straftat	Paragraf	Anzahl Delikte	LPI-Bereich	Verletzte
Körperverletzung	§ 223 StGB	2 [*]	Erfurt	1
		1 ^{**}	Gotha	
		1 ^{**}	Nordhausen	
		2 [*]	Suhl	1
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	2	Erfurt	4
		1	Gotha	1
		1	Jena	3
		1	Nordhausen	3

* davon ein Versuch
** Versuch

Im o. g. Zeitraum wurden folgende staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren im Sinne der Fragestellung eingeleitet:

Straftatbestand	Anzahl
§ 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen)	5
§ 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	183
§§ 125, 125a StGB (Landfriedensbruch)	0
§§ 130, 131 StGB (Volksverhetzung, Gewaltdarstellung)	51
§§ 211, 212 StGB (Mord, Totschlag)	0
§§ 223 ff, 340 StGB (Körperverletzungsdelikte)	3
§§ 306 ff StGB (Brandstiftungsdelikte)	0
sonstige Delikte (begangen durch Rechtsextremisten)	55

Im o. g. Zeitraum wurden folgende staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren im Sinne der Fragestellung wie folgt abgeschlossen:

Verfahrensausgang	Anzahl
Einstellung mangels Tat- oder Täternachweis	141
Einstellung wegen Geringfügigkeit oder nach Erfüllung von Auflagen durch Staatsanwaltschaften oder Gerichte (§§ 153 ff StPO, §§ 45 und 47 JGG)	84
Verurteilungen	72
davon:	
zu Geldstrafe	57
zu Jugend- oder Freiheitsstrafe bis 6 Monate	2
zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten bis 1 Jahr	4
zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von mehr als 1 Jahr bis 2 Jahren	5
zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von mehr als 2 Jahren	0
zu sonstigen Rechtsfolgen der Tat (z. B. nach dem JGG)	4

Aktivitäten rechtsextremistischer Parteien

Partei	Datum	Ort	Aktivität	Zuordnung
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)			keine	

Partei	Datum	Ort	Aktivität	Zuordnung
„Die Rechte“	07.10.2017	Gera	Demonstration	„Die Rechte“ Landesverband Thüringen

Partei	Datum	Ort	Aktivität	Zuordnung
„Der III. Weg“	Ende Dezember 2017	Thüringen	Fackelmarsch von Würzburg nach Nordhausen	„Der III. Weg“

Rechtsextremistische Konzerte

Datum	Ort	Veranstaltung	Status
07.10.2017	Eisenach	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	stattgefunden
07.10.2017	Kirchheim	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	stattgefunden
02.12.2017	Kirchheim	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	stattgefunden

Publikationen

Titel	Ausgabe	Herausgeber
keine		

**Aktivitäten bundesweit agierender rechtsextremistischer Gruppierungen/
Organisationen in Thüringen**

Datum	Ort	Gruppierung	Aktivität
13.-15.10.2017	Ilfeld	Rechtsextremistische Einzelperson	„Tage der deutschen Gemeinschaft“
20.-22.10.2017	Ilfeld	Artgemeinschaft Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V.	Treffen
21.-22.10.2017	Guthmannshausen	Gedächtnisstätte e. V.	Vortragswochenende
30.10.2017	Erfurt	Identitäre Bewegung Thüringen	Aufstellen eines Holzprangers mit Puppe und Plakataktion
17.11.2017	Guthmannshausen	Gedächtnisstätte e. V. und überregionale Rechtsextremisten	Trauerfeier für bundesweit bekannten Rechtsextremisten
18.-19.11.2017	Guthmannshausen	Gedächtnisstätte e. V.	Vortragswochenende
03.12.2017	Rudolstadt	Identitäre Bewegung Thüringen	Weihnachtskampagne
06.12.2017	Erfurt	Identitäre Bewegung Thüringen	Aktion gegen geplanten Moscheebau in Erfurt-Marbach
08.-10.12.2017	Ilfeld	Artgemeinschaft Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V.	Treffen
10.12.2017	Marlishausen	Identitäre Bewegung Thüringen	Jahresabschlussveranstaltung
16.-17.12.2017	Guthmannshausen	Gedächtnisstätte e. V.	Vortragswochenende (Eigenangabe)
19.12.2017	Saalfeld	Identitäre Bewegung Thüringen	Weihnachtskampagne

Aktivitäten sonstiger rechtsextremistischer Gruppierungen

Datum	Ort	Gruppe	Aktivität
07.10.2017	nicht bekannt	Rechtsextremisten Raum Jena/Kahla	Erntedankfest (Eigenangabe)
26.10.2017	Themar	Rechtsextremistische Einzelperson	„Steinkreis-Treffen“
28.10.2017	Kloster Veßra	Rechtsextremistische Einzelperson, Versand- handel „Druck 18“	Verkaufsveranstaltung
28.10.2017	Themar	Rechtsextremistische Einzelperson	Versammlung
30.10.2017	Kloster Veßra	Bündnis-Zukunft- Hildburghausen	Interessentenversammlu ng
31.10.2017	Kloster Veßra, Themar	Bündnis-Zukunft- Hildburghausen	Fackelumzug
04.11.2017	Themar	Rechtsextremistische Einzelperson	„Steinkreis-Treffen“
04.11.2017	Guthmannshau- sen	Gedächtnisstätte e. V. und Burschenschaft Normannia zu Jena	Seminar
05.11.2017	Kahla	Regionale Rechtsext- remisten	Vortragsveranstaltung
09.11.2017	Gotha	Bündnis Zukunft Land- kreis Gotha	zwei Kundgebungen
14.11.2017	Kloster Veßra	Bündnis-Zukunft- Hildburghausen	Rechtsschulung
18.11.2017	Schleusingen	Bündnis-Zukunft- Hildburghausen	„Heldengedenken“
18.11.2017	Kirchheim	Rechtsextremistische Einzelperson	Interne Veranstaltung
18.11.2017	Zedlitz	THÜGIDA & Wir lieben Sachsen e.V.	Vortragsveranstaltung
vermutl. 19.11.2017	Ortschaften im Saale-Holzland- Kreis	Burschenschaft Normannia zu Jena	Kranzniederlegung, Gedenken (Eigenangabe)
19.11.2017	Friedrichroda	Freie Kräfte	„Heldengedenken“
19.11.2017	Eisenach	Rechtsextremistische Einzelperson	„Heldengedenken“
19.11.2017	Gera	Rechtsextremisten Raum Gera	„Heldengedenken“
02.12.2017	Kloster Veßra	Rechtsextremistische Einzelperson	Veranstaltung

Datum	Ort	Gruppe	Aktivität
02.12.2017	Eisenach	zwei rechtsextremistische Einzelpersonen	Vortragsveranstaltung
03.12.2017	Themar	Rechtsextremistische Einzelperson	„Steinkreis-Treffen“
16.12.2017	Kloster Veßra	Rechtsextremistische Einzelperson	Weihnachtsaktion
21.12.2017	Kloster Veßra, Themar	Bündnis-Zukunft-Hildburghausen	Fackelumzug

Anmerkung:

Die Benennung „Einzelperson“ als veranstaltende Gruppierung berücksichtigt eine Entwicklung im rechtsextremistischen Spektrum in Thüringen, wonach noch Abgrenzungen zwischen den Subspektren zu verzeichnen sind. Veranstaltungen werden durch Rechtsextremisten als Privatpersonen angemeldet und stehen allen rechtsextremistischen Strömungen offen. Im Ergebnis ist eine Zuordnung zu einer Partei, einer Gruppierung oder einem Teilspektrum nicht möglich.